

Protokoll

der 39. Kantonalen **Jugend+Sport-Kader-Jahreskonferenz**
(inkl. J+S-Coaches-FK-Modul)
vom Mittwoch, 14. September 2011, in Küssnacht

Tagungszentrum Monséjour, Küssnacht a/R

Traktanden:

1. **Begrüssung / Anwesenheitskontrolle**
2. **Protokoll der letzten Jahreskonferenz vom 15. September 2010 in Wangen**
3. **J+S-COACHES-FK-MODUL - ALLGEMEINE INFOS - TERMINE**
4. **40 Jahre Jugend+Sport – Jubiläum 2012**
5. – 6. **Allgemeine Infos - Verschiedenes - Termine**
7. **Rahmen- + Abendprogramm**
 - Apéro
 - Willkommensgruss durch Hansueli Ehrler, Leiter Abteilung Sport Kanton Schwyz
 - Kindertrachtengruppe Küssnacht
 - Nachtessen
 - Referat Dr. Lukas Zahner („J+S-KIDS“-Wichtigkeit; „Die bewegungsfreundliche Schule“)
 - Gruss- + Dankesworte Regierungsrat Walter Stählin
 - Ehrungen verdienter J+S-Leiterpersonen (10 – 15 – 20 – 25 – 30 – 35 Jahre)
 - Vorführungen durch den Damenturnverein Küssnacht

1.

BEGRÜSSUNG

Hansueli Ehrler heisst im Namen der Abteilung Sport Kanton Schwyz und für J+S-Schweiz, die Schwyzer Jugend+Sport-Familie und Gäste zur diesjährigen J+S-Jahrestagung im Rigidorf Küssnacht herzlich willkommen. Mein aufrichtiger Dank gilt euch allen für eure J+S-, Sport- und Jugendfördertätigkeit, welche ihr wöchentlich, einige sogar beinahe täglich leistet! Die heutige Zusammenkunft soll nebst der Weiterbildung auch ein kleines Dankeschön ausdrücken! Wir schätzen es ausserordentlich, dass ihr auch dieses Jahr wieder so zahlreich teilnehmt! Es sind praktisch 2/3 der Vereine mit J+S-Aktivitäten vertreten. Wir von der Abteilung Sport Kanton Schwyz erlauben uns, dies auch als eine Wertschätzung für unsere Tätigkeiten zu betrachten.

Herr Regierungsrat Walter Stählin kann erst zum Abendprogramm erscheinen, lässt euch jedoch bereits jetzt grüssen.

Ebenfalls am Abend wird uns Urs Kuchler als CO-Präsident des FC Küssnacht die Ehre erweisen.

Als Gäste begrüsst Hansueli Ehrler nebst den Kommissions-Mitgliedern besonders Herr Emil Loser vom Bezirksrat Küssnacht, der anschliessend Dankesworte des Bezirkes überbrachte und Kaffee zum Abschluss der Tagung versprach.

Entschuldigt haben sich unter anderen: vom BASPO der Direktor und J+S-/Erwachsenensport-Chef, der Vorsteher des AVS Markus Probst, der SKS-Präsident Karl Heinzer sowie zahlreiche kantonale Kommissionsmitglieder (J+S; Swisslos; Schulsport).

Während der Pause könnt ihr euer Couvert mit dem neuen J+S-Coachs-Ausweis und den EO-Unterlagen abholen sowie beim Infostand euch mit Unterlagen bedienen.

Am Ende des Weiterbildungsteils dürft ihr Präsente abholen, einen Käse, dank Rees Wiget von der Firma Baer gestiftet, und damit ihr wisst, dass wir euch nie im Regen stehen lassen, einen Knirps / Regenschirm der Abteilung Sport, als Dank für eure J+S-Tätigkeiten!

Dieser Kurstag ist für euch kostenlos – wir übernehmen diese als weiteren Dank für eure Aktivitäten.

Einen Riesen-Dank entbiete ich Rees Wiget, der im Namen des FC Küssnacht für die Abteilung Sport Kanton Schwyz diese Tagungsräume, die Verpflegung und das Rahmenprogramm organisiert hat!

ZIELSETZUNG der heutigen Tagung und Weiterbildung:

- Informieren über Änderungen, Anliegen J+S sowie
- über mögliche Projekte, Info-Plattformen
- Auffrischen der Coaches-Aufgaben
- Gewünschte Zielsetzungen vermitteln, die in den Vereinen umgesetzt werden sollten
- Erarbeiten von Kriterien für die Ehrung von verdienten Leiterpersonen, Projekten und Vereinen anlässlich des Jubiläums 2012 von „40 Jahre Jugend+Sport“
- Gemütlicher Abend mit Apéro, Nachtessen, Vorführungen, Ehrungen und einem Referat von Dr. Lukas Zahner zur Jugendsportförderung mit den Hauptaspekten „warum KIDS-Angebote“ und Infos über das Projekt „die bewegungsfreundliche Schule“

Im ersten Teil enthält die 39. Kantonale Jugend+Sport-Kader-Jahreskonferenz das Pflichtmodul sowie die Anerkennungs-Verlängerung nur für Coaches !
Im zweiten Teil erfolgen Informationen zur Nachwuchsförderung, allgemeine Themen sowie eine Gruppenarbeit und Infos zum „40 Jahre J+S“-Anlass im 2012.

Im Abendprogramm integriert sind Vorfürungen, Ehrungen, ein Referat von Dr. Lukas Zahner, die Gruss- + Dankesbotschaft von Regierungsrat Walter Stählin.

Ich bitte euch bei der Umfrage betreffend eurer Organisation und für das 40 Jahr- J+S-Jubiläum 2012 aktiv mitzuarbeiten.

Jene, welche jedes Jahr an der Tagung teilnehmen, bitte ich um Verständnis, wenn einiges wiederholt werden muss, da die FK-Modul-Vorgaben jeweils für zwei Jahre gelten!

2. **PROTOKOLL DER 38. KANT. J+S-JAHRESTAGUNG IN WANGEN**

Dieses wurde durch die kantonale J+S-Kommission besprochen, abgenommen und dem Ersteller, Mario Agostini, verdankt.

Auch in diesem Jahr werden die heutigen Dokumente wieder auf der Homepage aufgeschaltet (www.sz.ch/sport) und nicht mehr in schriftlicher Form versandt. (wieder Protokoll und PPT-Präsentation getrennt)!

3. **J+S-COACHES-FK-MODUL - ALLGEMEINE INFOS - TERMINE**

Diese Traktanden werden zusammengefasst behandelt, wobei auch die schriftlich eingereichten Fragen darin enthalten sind, sofern diese nicht bereits persönlich besprochen worden sind.

Zielsetzungen nach ausführlichen Informationen:

- Commitments werden im Verein gemeinsam besprochen, festgelegt, überprüft (Coach und Leiterteam und/oder im Leiterteam und/oder Leiter mit Jugendlichen); pro Saison- oder Jahreskurs eine Abmachung.

In unsere Informationen haben wir alles eingebaut:

- Eure Fragen
- Den Pflichtstoff des Baspo
- Unsere und eure „Anliegen / Sorgen / Unsicherheiten“ während des Jahres
- Bericht über meine Nachwuchsfördertätigkeit als kantonaler Koordinator in diesem Bereich
- Da durch das BASPO der Pflichtstoff für zwei Jahre ausgerichtet ist, sind einige Daten eine Wiederholung für jene, welche alle Jahre unser Angebot annehmen. Wir haben jedoch vieles weggelassen; wer letztes Jahr in keiner Coachesfortbildung war, soll bitte unsere Unterlagen des letzten Jahres im Internet durchsehen (J+S-FK-Dokument)
- Markus Wolf als Verantwortlicher J+S teilte mit: für die Neuerungen werden den Kantonen Konzeptvorschläge zur Vernehmlassung bis Ende Dez. 11 unterbreitet. Um Verwirrungen zu vermeiden, werden heute keine Bemerkungen zu neuen Inhalten (Spekulationen) getätigt.

Wir beschränken uns dieses Jahr auf das Wichtigste, da wegen der Gesetzesrevision im nächsten Jahr zahlreiche Änderungen erfolgen werden (frühestens Mitte Jahr 2012)!

Bitte seht euch die Power-Point-Präsentation auf der Homepage an!

J+S-Leitbild – die Hauptanliegen

PRO SPORTFACHKURS = 1 Haupt-Zielsetzung

Alle Coaches / Vereine / Sportfachgruppen setzen sich **je Sportfachkurs** / Angebot mit den Leiterpersonen zusammen **mindestens einen Punkt als Haupt-Zielsetzung!**

Um **die Zukunft der Vereine zu sichern**, kann **beispielsweise Mitverantwortung** genommen werden – wir werden euch dazu später einige Gedanken vermitteln und Unterlagen abgeben.

Die **Sexuellen Übergriffe** werden teilweise über- oder unterbewertet: wichtig für euch und eure Organisationen ist, dass ihr **dieses Thema bespricht** und für allfällige Vorkommnisse eine Person als Sprecher für die Öffentlichkeit bezeichnet habt!

J+S-Leitbild:

Das Netzwerk Jugend+Sport (und aller Vereine!)

Bitte thematisieren – ist meist unterschätztes Puzzle-Teil der Vereine im Bereich „Zukunft sichern“! Ist Netzwerk für alle Sportstufen, nicht nur für J+S!

Aufbau Sportförder- und J+S-(Sport-) Netzwerk deines Vereins!

Wer regelmässig Kontakte pflegt und man sich dadurch kennt, kommt bei Sachfragen schneller zum Ziel, als wenn man sich kennenlernen muss.

jede Organisation benötigt irgendwann :

- mehr Anlagen
- Finanzen oder andere Unterstützung
- Leitertausch
- bei Neubauten bei Behörden gemeinsam Anliegen vorbringen

J+S-Kader Aktivitäten, Stand Juli 2011

- Zurzeit sind 2647 anerkannte Leiterpersonen in unserem Kanton tätig (NDB: + 1200 sistierte + 2000 inaktive = Total 5800) + 363 J+S-KIDS-Leiterpersonen.

- 145'000 und mehr Sportlektionen führten diese 2010 durch

- 299 J+S-Coaches sind in Vereinen des Kantons Schwyz tätig (NDB: + 100 sistierte)

- 75 J+S-Experten sind in ihren Sportarten aktiv + 15 J+S-KIDS-Experten/innen

J+S-Aktivitäten der Sport- und Jugendorganisationen

- 145 Vereine sind momentan mit 752 Gruppen in 45 verschiedenen Sportarten aktiv!

- 2012 bereits abgeschlossen:

120 Sportfachkurse mit 510 Gruppen und 6'496 Jugendlichen, 3747 Knaben + 2749 Mädchen, wofür die Organisationen Fr. 551'579.-- als Jugendförder-Beitrag erhalten haben

Die Abteilung Sport bittet die Informationen über die Statistikzahlen auch regelmässig den Politikern mitzuteilen, sowie über eure J+S-Beiträge anlässlich der Generalversammlung, dass alle Vereinsmitglieder mitbekommen, dass nebst Unterstützung bei der Leiteraus- und – weiterbildung, auch für diese Aktivitäten Sportfördermittel fliessen.

Rollenverständnis

Alle im J+S tätigen Personen sind in ihrer Funktion (Coach, Leiter und Experten) für einen reibungslosen Verlauf der J+S-Aktivitäten mitverantwortlich!

Ein Dankeschön an die J+S-Coaches, dass ihr seriös arbeitet und abrechnet, dies ist **politisch und für eure Vereine wichtig – das BASPO hat mit „Stichproben“ begonnen (Inter-net!)**

Gemäss Statistik vom BASPO sind schweizeit für Jugend und Sport aktiv:

- 5'160 anerkannte Experten J+S
- 12'900 anerkannte Coachs J+S
- 109'500 anerkannte LeiterInnen J+S
- 663'993 in J+S aktive Jugendliche
- 1'410 anerkannte Experten J+S-Kids
- 18'500 anerkannte LeiterInnen J+S-Kids
- ...und 73'410 in J+S-Kids aktive Kinder

Bei so zahlreichen Beteiligten ist eine „Rollen“- / Aufgaben-Verteilung unbedingt notwendig!

Dieses sind ebenfalls wichtige Zahlen, wenn Politiker oder die Bevölkerung nicht wissen, wie stark J+S bereits bei den Jugendorganisationen und Sportvereinen verankert ist.

Aus- + Weiterbildungs-Module der Abteilung Sport

Die Abteilung Sport Kanton Schwyz hat im laufenden Jahr bereits 7 Ausbildungskurse in den Sportarten Fussball, Handball, Ski alpin, Snowboard, Turnen, KIDS und Coach durchgeführt sowie 13 FK-Module in den Sportarten Fussball, Handball, Judo, KIDS, Nationalturnen/Schwingen, Skispringen und Turnen organisiert und durchgeführt. 437 Teilnehmer/innen, wovon 284 Schwyzer/innen, absolvierten diese erfolgreich. Weitere Module sind noch geplant.

Im Moment sind unsere Gelder für die Aus- + Weiterbildungs-Module noch zugesichert, jedoch in den Diskussionen in den Parlamenten auch immer wieder gefährdet. Deshalb bitten wir euch; erwähnt in den Zeitungs- oder Vereinsinfos eure J+S-Aktivitäten!

NEUE J+S-Bande (Werbemittel)

Die neue J+S-Bande ist nun bei den Sportämtern erhältlich. Nach unserer Meinung ist die neue Bande etwas gar schlicht herausgekommen. Das BASPO, J+S und die Kantone wünschen, dass auf jeder Sportanlage, wo Jugendliche / J+S-Teilnehmer aktiv sind, eine solche Bande angebracht ist. Bei den Ämtern melden, um alte auszutauschen und neue anzubringen! Evtl. positive Auswirkungen auch für kantonale Swisslos-Sportförderfonds-Mittel, wenn Banden immer angebracht sind!

J+S-Leitbild – Leiter/Leiterin

Wir wollen den J+S-Leitenden bewusst machen, wie gross ihre Wirkung als Vorbild ist! Bitte lebt aktiv Commitments im Leiter- und Jugendteam!

J+S-Leitbild – Coach / Zukunft sichern

- **sorgen dafür**, dass es ihrem Leiterkader gut geht und sich die J+S-Leitenden auf die Arbeit mit den Jugendlichen konzentrieren können.
- **begleiten und beraten** die J+S-Leitenden in ihrer Führungsfunktion.
- gewinnen Kinder und Jugendliche für die Übernahme von Mitverantwortung.
- **unterstützen ihren Verein** im Bestreben, den Anforderungen der Zeit gerecht zu werden.
- **vertreten** ihren Verein gegenüber J+S **und sorgen** für einen reibungslosen Ablauf der Administration.

J+S-Coach Journal

Bitte das J+S-Coach Journal unbedingt regelmässig führen. Kann ein wichtiger Nachweis für eure Aktivitäten im Verein sein, wenn es um Coaches-Entschädigung oder das Aufzeigen der Tätigkeit geht.

J+S-Leitbild – Experte/Expertin

Wir bitten euch, schaut euch in eurer Organisation / eurem Umfeld nach geeigneten Personen um – J+S ist euch dankbar! Wenn Ausbildungsinteressierte vorhanden sind, bitte meldet es den Sportämtern, denn nur sie können interessierte Personen in Magglingen anmelden.

J+S-Kaderbildung / Interdisziplinäre Module

Bitte motiviert das Leiterteam in euren vereinsinternen Hocks und Weiterbildungen für Interdisziplinäre Module.

- Interdisziplinäre Module behandeln Themen, welche für J+S-LeiterInnen aller Sportarten von Bedeutung und Interesse sind.
(«Keine sexuellen Übergriffe», «Sucht», «Gewalt», «ohne Doping», Kondition, Ernährung, Kommunikation ...)
- Die Module stehen den Leiterpersonen aller J+S-Sportarten offen. (Ausschreibung genau lesen).
- Nur anerkannte J+S-Leiterpersonen können damit ihre Fortbildungspflicht erfüllen.
- Unter www.jugendundsport.ch ◊ «Interdisziplinäre Module» sind die Angebote, der Kursplan, die Weisungen, die Stoffprogramme zu finden.

Nicht alle Angebote der Interdisziplinären Module werden zugleich als FK-Pflicht anerkannt. Interdisziplinäre Module dienen in erster Linie dazu, den persönlichen Horizont zu erweitern. Darum müsst ihr euch frühzeitig im J+S-Kursplan informieren, ob eine FK-Pflicht erfüllt wird oder nicht.

www.jugendundsport.ch

Alle Leiter / innen und Vereinsvorstände kennen diesen Link – dieser führt zu weiteren wertvollen Links; weitere wichtige Links über alle Sportarten sind:

- www.baspo.ch
- www.swissolympic.ch (Ausschreibungen für Vereinspreise: cool and clean; Sport rauchfrei; Nachwuchsförderung; Ehrenamtliche; etc.)

Weiter bestehen verschiedene direkte Zugänge zu Rollen / Funktionen der einzelnen Sportarten und zur Nationalen Datenbank. Eine grosse Anzahl KIDS-Lektionen, die für

alle zugänglich sind, können vor allem auch für Hilfsleiter, welche anschliessend Leiterausbildungs-Angebote absolvieren wollen, sehr nützlich sein.

mobilesport

www.mobilesport.ch ist die praxisorientierte Plattform für Sportunterricht und Training.

Hier findet ihr Übungen, Lektionsvorschläge, Hintergrundberichte und weitere Hilfsmittel aus unterschiedlichen Sportarten und Bewegungsfeldern.

Diese Sport-Plattform entwickelt sich ständig weiter und wird laufend mit neuen Inhalten und nützlichen Tipps angereichert.

Die schriftliche Mobilesport Ausgabe / Monatszeitschrift wurde durch die oben genannte www.mobilesport.ch im Internet abgelöst! Die früheren Praxisbeilagen und Beispiellektionen werden in der neuen Internet-Plattform ersichtlich sein und können für den eigenen Gebrauch ausgedruckt werden.

J+S-Kaderbildung / Modul Wiedereinstieg in J+S

Wir haben sehr viele Leiter- und Vereins-Anfragen während des Jahres, die sich für einen Wiedereinsteigerkurs interessieren. Leiterinnen oder Leiter mit passiver Anerkennung können einen Antrag auf Wiedereinstieg stellen, wenn sie erneut für einen Sportverein oder eine Schule aktiv werden wollen. Der J+S-Coach des Vereins oder der Schule bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er den Leiter oder die Leiterin wieder einsetzen will. Wird das Gesuch bewilligt, besucht die Person mit passiver Anerkennung zuerst ein sogenanntes Wiedereinsteigermodul (einen eintägigen Kurs in Magglingen). Darauf wird diese Person in der Datenbank als sistiert aufgeführt und kann so wieder durch ein sportartspezifisches Weiterbildungsmodul die Anerkennung reaktivieren.

Die J+S-Coaches können das Formular ab J+S-Internetseite unter Coaches-Downloads zum „Herunterladen“ / Bearbeiten! Die Online Anmeldung für einen Wiedereinsteigerkurs erfolgt via kantonale Sportämter, J+S-Coaches sind dafür nicht berechtigt.

2011: „Jahr der Freiwilligen“

Wir bitten die J+S-Coaches während des nächsten Jahres eure Leiter/innen „wertschätzen“ / Danke sagen!

Die Vorlage (Muster in der Dokumentenmappe) soll euch helfen im Bereich „Anerkennung“ aktiv tätig zu sein: danken, anerkennen, die Zufriedenheit pflegen

Auch die Abteilung Sport bemüht sich, nach unseren politischen Möglichkeiten auch aktiv zu sein (jährlich + 2012 „Feier 40 Jahre“)

Kinder- und Jugendausbildung

„Präzisierung der Altersbeschränkungen zur Teilnahme an J+S-Angeboten“

In diesem Bereich bestehen immer zahlreiche Unsicherheiten! Mehrere Aktivteams könnten zusätzlich auch unter J+S durchgeführt werden! (mind. 1 Leiter + 3 Jugendliche).

An J+S-Kursen/Lagern dürfen Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz ab dem Beginn des Kalenderjahres teilnehmen, in dem sie 10 Jahre alt werden, bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 20. Altersjahr vollendet haben.

Beginnt ein J+S-Kurs/Lager im Kalenderjahr bevor der/die Jugendliche 10 Jahre alt wird,

so darf er/sie daran teilnehmen, wenn er/sie im Verlauf des J+S-Kurses/Lagers seinen/ihren 10. Geburtstag feiert.

Jugendliche, die während eines J+S-Kurses/Lagers 20 Jahre alt werden, können den Kurs/das Lager beenden, auch wenn dieser/dieses erst im nachfolgenden Kalenderjahr abgeschlossen wird.

An J+S-Kursen Kids dürfen Kinder mit Wohnsitz in der Schweiz ab dem Beginn des Kalenderjahres teilnehmen, in dem sie 5 Jahre alt werden, bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 10. Altersjahr vollendet haben.

Beginnt ein J+S-Kurs Kids im Kalenderjahr bevor das Kind 5 Jahre alt wird, so darf es daran teilnehmen, wenn es im Verlauf des J+S-Kurses Kids seinen 5. Geburtstag feiert.

Kinder, die während eines J+S-Kurses Kids 10 Jahre alt werden, können den Kurs beenden, auch wenn dieser erst im nachfolgenden Kalenderjahr abgeschlossen wird.

Mario Agostini informiert über die Erfahrungen mit der SportDB

Mario und Adrian Krienbühl antworten auch auf individuelle Fragen während den Pausen und beim Apéro.

Erfreulicherweise können wir bestätigen, dass die Mehrheit der J+S-Coaches das Arbeiten in der SPORTDB mittlerweile sehr gut im Griff hat und keine einzelnen Fehler mehr überdurchschnittlich häufig auftreten.

Folgende Details gilt es in Zukunft durch die Coaches noch intensiver zu beachten:

Angebote nicht nur erfassen, sondern auch zur Bewilligung einreichen!

Bei der Anmeldung eines neuen Angebots oder eines neuen Kurses müssen immer alle Schritte beachtet werden. Ein Angebot wird zuerst mit allen benötigten Angaben erfasst. Danach muss es unbedingt mit dem entsprechenden Button zur Bewilligung eingereicht werden; es folgt eine Bestätigung per E-Mail.

Reisetagregelung aktivieren!

Die Organisationen der Nutzergruppe 3 (Pfadi, Jungwacht, Blauring) müssen die Anwesenheitskontrolle gewissenhafter führen. Gemäss Weisungen muss an einem Lagertag vier Stunden Sport getrieben werden. Dies wird am Tag der Anreise bzw. Abreise in der Regel nicht erfüllt. Deshalb muss in der Anwesenheitskontrolle die Reisetagregelung mit einem Häkchen aktiviert werden.

Grobprogramme rechtzeitig einreichen!

Das Zustellen der Lager-Grobprogramme der Organisation der Nutzergruppe 3 ist immer noch ungenügend. Wir sollten das Grobprogramm jeweils vor Lagerbeginn erhalten. Auf jeden Fall müssen wir bei Lagerbeginn die genaue Lageradresse wissen. Spätestens vor der Abrechnung muss das Grobprogramm sowieso eingereicht werden. Es ist sehr mühsam für uns, mit der Kontrolle von Abrechnungen noch warten zu müssen und zuerst die Grobprogramme zu verlangen.

J+S-Leiter oder als Jugendlicher erfasst werden.

Eine Person kann entweder als J+S-Leiter oder als Jugendlicher erfasst werden. In einem Lager zum Beispiel kann ein Teilnehmer, der noch im J+S-Alter ist und auch geleitet hat, nur in einer «Funktion» in der Anwesenheitskontrolle aufgeführt werden!

Gleichzeitig zwei oder mehrere Gruppen

Es können nicht gleichzeitig zwei oder mehrere Gruppen am gleichen Tag zur gleichen Zeit mit der gleichen Leiterperson trainieren. Dies ist logischerweise absolut unmöglich. Dies muss allenfalls als eine Trainingsgruppe angemeldet und abgerechnet werden.

Regelmässiges Führen der Anwesenheitskontrolle

Wir empfehlen ein regelmässiges Führen der Anwesenheitskontrolle. Es gibt noch zu viele Angebote, in denen die AWK bis Kursende praktisch nie geführt wird. Wenn alles erst am Schluss gemacht wird, ist die Wahrscheinlichkeit deutlich grösser, dass Fehler gemacht werden oder etwas vergessen wird.

J+S-Kids / Das Sportprogramm des Bundes für 5- bis 10-Jährige

NEU ist im Kindersport bei J+S = J+S-KIDS ist ein eigenes Sportfach

Ziel von J+S-KIDS

- Möglichst vielen 5- bis 10-jährigen Kindern zusätzliche Bewegungs- und Sportstunden ermöglichen.
- Durch ein polysportives Angebot eine breite Bewegungserfahrung vermitteln.
- Über eine umfassende Förderung zur richtigen Wahl der geeigneten Sportart und zu nachhaltigem Sporttreiben hinführen.

Bei J+S-Kurs Kids «allround» sind die Kurse ohne Hauptsportart. Die Trainingsinhalte richten sich nach der Vielfalt der Bewegungsgrundformen (Vielseitigkeit).

Bei J+S-Kurs Kids «mit Hauptsportart» sind maximal 50% der Anzahl Trainings/Lektionen und finden in einer Sportart (Hauptsportart), mind. 25% je in Schnupper/Ausgleichssportarten statt.

J+S-Kurs Kids «allround»

Kurs ohne Hauptsportart

Die Trainingsinhalte richten sich nach der Vielfalt der **Bewegungsgrundformen** (Vielseitigkeit) wie Laufen, Springen, Balancieren, Rollen, Drehen, Klettern, Stützen, Schaukeln, Schwingen, Rhythmisieren, Tanzen, Werfen, Fangen, Kämpfen, Raufen, Rutschen, Gleiten und weitere Formen.

J+S-Kurs Kids «mit Hauptsportart»

Kurs mit Hauptsportart

Maximal 50% der Anzahl Trainings/Lektionen finden in einer Sportart (Hauptsportart), mind. 25% je in Schnupper/Ausgleichssportart(en) statt.

Turnen = J+S-Kids „allround“

Kinderausbildung:

- **Hauptsportart „Turnen“** steht für die Anmeldung eines J+S-Kurses Kids (SPORTdb) **nicht mehr zur Auswahl.**
- ⇒ **Turnen = J+S-Kids „allround“**
⇒ Kunstturnen, Geräteturnen, Rhythm. Gymn., Gymn./Tanz, Leichtathletik, ... bleiben als Hauptsportart wählbar

Kaderbildung:

WB 1: Turnen = Modul Fortbildung mit Hauptsportart

Neues Kursjournal

Bitte beachten, falls noch nicht geschehen! Wer Jahreskurse bald zum Abrechnen hat, kann noch das alte Formular fertig gebrauchen. Wer aber neue Kurse anmeldet, muss zwingend das neue Formular nehmen. Das Kursjournal dient zur Planung der J+S-Kurse Kids und dient zur Kursbewilligung durch das kant. J+S-Amt.

Umgebungswechsel

Die Wichtigkeit des Umgebungswechsels wird in der Ausbildung aufgezeigt und die J+S-Leitenden KIDS aufgefordert, diesen in ihren Kursen umzusetzen. Kinder werden gefördert, sich spielerisch / automat. neuen Verhältnissen (Umgebung, Witterung, Leiterpersonen, etc.) anzupassen!

Wunsch / Ziel – nicht mehr Pflicht für den J+S-Beitrag:

Für alle Kurse J+S-Kids (Schule und Verein) gilt:

«Mindestens ein Viertel der gesamten Anzahl Lektionen/Trainings **sollte** in einer anderen Kursumgebung (z. B. Halle, Hartplatz, Rasen, Sand, Wald, Wasser, Schnee, Eis) durchgeführt werden.»

Als Umgebungswechsel gilt, wenn mindestens der gesamte Hauptteil der Lektion in einer anderen Umgebung durchgeführt wird.

Entschädigung 2. Leiter/in Kids

Bei Gruppen mit mehr als 24 Kindern löst eine 2. J+S-Leiterperson eine zusätzliche Entschädigung aus.

- Bisher 1/3-Entschädigung zusätzlich
- **NEU** wird eine ganze (1/1) Entschädigung zusätzlich ausgelöst

Künstliche Aufteilung (administrativ / abrechnungstechnisch) in 2 Gruppen ist verboten!

Entschädigung

- Die J+S-Kids-Kurse werden pauschal und gleichwertig für die Schule, Gemeinde und den Verein wie folgt entschädigt:
- Kleingruppen = die Hälfte
- Bei durchschnittlich mehr als 24 Kindern und dem Einsatz einer zweiten J+S-Leiterperson Kids verdoppelt sich die Entschädigung
- Dazu kommt die J+S-Coach-Entschädigung für das Angebot

Für Kanton Schwyz zusätzlich möglich:

wenn Umgebungswechsel und drei andere Vereine aktiv beteiligt sind, verdoppeln wir bis zu 2 x pro Jahr den Bundesbeitrag (600.-- / 1200.--) aus dem kantonalen Sportförderungsfonds!

J+S-Coach muss ein Gesuch einreichen und das definitive Kursjournal beilegen (Einzahlungsschein nicht vergessen).

J+S-Kids Filme

- zur Promotion von J+S-Kids
- für Vorträge, Elternabende usw.
- Dauer: 12 Minuten
- gibt Einblick in diverse J+S-Kurse Kids in der Schweiz
- ab Oktober 2010 erhältlich www.basposhop.ch (CHF 10)
- auf YouTube verfügbar
- [Teaser](#)

Dieser J+S-Kids Film ist ausleihbar bei der Abteilung Sport Kanton Schwyz oder kann beim BASPO gekauft werden.

Das Training der Psyche / J+S-Thema 2011/2012:

J+S-Experte Walter Schönbächler informiert über das neue Lehrmittel „Psyche“

Nicht nur im Wettkampf spielen psychologische Elemente eine wichtige Rolle. Auch die Sporterziehung hat dies längst erkannt: Und so führten die Überarbeitung des Kernlehrmittels Jugend+Sport und die Schaffung der Kernkonzepte für Unterricht und Training im Jahr 2008 (siehe "Kernlehrmittel Jugend und Sport") dazu, dass den psychischen Leistungsanteilen in der Sportausbildung am Bundesamt für Sport BASPO erstmals gleich viel Gewicht beigemessen wurde wie den physischen. Damit tragen "Jugend+Sport", "Erwachsenensport", "Trainerbildung" und "Sport in der Armee" einer ganzheitlichen sportlichen Ausbildung Rechnung.

Zielsetzungen Stufe Institution J+S

Das Defizit gegenüber den Unterlagen zum Training der Physis ausgleichen. J+S-Handbuch komplettieren (Grundausrüstung/Werkzeugkasten für alle Leiterinnen und Leiter J+S).

Zielsetzungen Stufe J+S-Fachleitung

Die Einführung der neuen Broschüre Psyche sowie die Umsetzung des Themas «Training der Psyche» in die eigene Sportart.

Zielsetzungen Stufe J+S-Experten

Vorbereitung von praktischen und theoretischen Umsetzungssequenzen für die Module Fortbildung und für alle andern Module, wo sich das Thema eignet.

Zielsetzungen Stufe J+S-Leiter

Probeweise oder systematische Anwendung geeigneter Trainingsformen im Training mit den jungen Athletinnen und Athleten

Broschüre «Psyche» Inhalte

- **Grundlagen zum «Training der Psyche»**
- **Psychische Energie** Förderung der emotionalen Substanz
- **Psychische Steuerung:** Förderung der mental-taktischen Kompetenz

Grundlagen zum «Training der Psyche»

- Entwicklungsstufenangepasste sport-psychologische Trainingsformen

Grundlagen zum «Training der Psyche»

- Inhalt und Methoden
- Die Frage nach dem Inhalt
- Die Frage nach der Methode

Grundlagen zum «Training der Psyche»

- Drei Grundtechniken des psychologischen Trainings
 - Visualisieren
 - Selbstgespräch
 - Atemregulation

Grundlagen zum «Training der Psyche»

- Vier Interventionsbereiche
 - Förderliches Trainerverhalten
 - Psychologisch orientiertes Training
 - Psychologisches Training im Training
 - Psychologisches Training ausserhalb des Trainings

Psychische Energie

Förderung der emotionalen Substanz wie Motivation, Selbstvertrauen, Ursachenklärung

Psychische Steuerung

- Förderung der mental-taktischen Kompetenz
 - Sich konzentrieren
 - Psyche regulieren
 - Antizipieren
 - Kommunizieren

Psychische Steuerung

- Förderung der mental-taktischen Kompetenz Wahrnehmen und verarbeiten
 - Taktik und Strategie
 - Willen steuern
 - Arbeitsblätter

Die Psyche von 5- bis 10Jährigen

Wie entwickeln sich Kinder psychisch? Welche emotionalen, motivationalen und kognitiven Faktoren müssen Leiterpersonen im Unterricht berücksichtigen?

- Wieso ist es wichtig, dass Kinder lachen, und was trägt dazu bei?
- Wie lernen Kinder, und wie kann der Lernprozess unterstützt werden?
- Wollen Kinder leisten oder einfach nur Spass haben?

Erwachsenensport Schweiz (esa)

Das Leiterhandbuch kann beim BASPO bestellt werden. Wenn genügend Interessenten, kann ein Quer-Einsteigerkurs im Kanton Schwyz organisiert werden. Ein Leiterhandbuch + Kursleiter-CD sind zur Ansicht aufgelegt!

Erwachsenensportangebote leiten

Verkürzte Einstiegsmöglichkeit für anerkannte J+S Leiter/innen sowie Expertinnen und Experten ! **Weitere Informationen:** [Übersicht Kursangebot esa \(Link\)](#) Website: www.baspo.ch/esa Mail: esa@baspo.admin.ch.

Der Besuch von esa-Kursen ermöglicht keine Anerkennungen in J+S und umgekehrt! Beispiel: Das Modul Fortbildung wird nicht gegenseitig anerkannt, das heisst, der MF Besuch bei esa verlängert nicht automatisch die J+S Anerkennung und umgekehrt. Verkürzte Einsteigerkurse für anerkannte J+S-Leiterpersonen! Falls im Kanton zahlreiche Interessenten sich bei ihren Kantonalverbänden melden, könnte die Abteilung Sport ein solches Angebot organisieren und durchführen!

www.schule.bewegt.ch / Das Bewegungsförderungsprogramm

Angebot

- kostenlose, praxiserprobte, qualitativ hochwertige Module Unterrichts- und Bewegungsmaterialien in drei Sprachen (d, fr, it)

Umsetzung

- täglich 20 Min. Bewegung
- während einem Quartal oder länger
- zusätzlich zum Sportunterricht
- nach dem Modell der Bewegten Schule

Führung und Prävention im Sportverein

Die bereits zur Tradition gewordene Abendveranstaltung Sportvereinsführung findet dieses Jahr am Montag, den 7.11.2011 von 19.00-21.00 Uhr statt. Das Programm mit dem Hauptreferenten, alt Nationalrat und Verwaltungsratspräsident der Suva, Franz Steingger, verspricht einen interessanten und auch spannenden Abend.

Zukunft gestalten im Sportverein

- > neue Anforderungen erkennen
- > innovative Angebote kreieren
- > motivierende Organisationsformen entwickeln
- > Akzeptanz für neue Ideen schaffen

Für

- > Mitglieder von Sportvereins- und Sportverbandsleitungen
- > Funktionär/Innen in Sportvereinen und -verbänden
- > Führungspersonen aus Bildungs- und Sportpolitik

Für interessierte Personen findet ihr beim Eingang Einladungen mit Detailinformationen zum Anlass.

Lokale Bewegungs- und Sportförderung LBS

Ausbildung zum Sportkoordinator:

Die Rolle der Sportkoordinatorin/des Sportkoordinators im Lokalen Bewegungs- und Sportnetz LBS. Ist «Kompetenzzentrum» und Ansprechperson für die Bevölkerung, Vereine, Schulen und kommerzielle Partner in der Bewegungs- und Sportlandschaft der Gemeinde / des Bezirkes / der Region.

Koordiniert die Zusammenarbeit der im Bewegungs- und Sportbereich tätigen Partner mit deren bestehenden Bewegungs- und Sportangeboten. Ist in der Verwaltung eingebettet oder durch IG geführt!

Initiiert wo nötig Bewegungs- und Sportangebote für die gesamte Bevölkerung und kommuniziert diese Angebote in der Region.

Ziele der Ausbildung

Den Teilnehmenden werden Methoden und Instrumente vermittelt, um ein lokales Bewegungs- und Sportnetz zu entwickeln, zu gestalten und zu führen. Sie verfügen nach der Ausbildung über Kompetenzen zur Übernahme der strategischen und operativen Leitung eines lokalen Bewegungs- und Sportnetzes. Diese Fähigkeiten ermöglichen es den Teilnehmenden, im Auftrag der Gemeinde Akteure wie Vereine, Schulen, Behörden und private Anbieter zu vernetzen. So können Anlässe besser koordiniert, die Anlagenbenützung optimiert und neue Angebote geschaffen werden.

An wen richtet sich die Ausbildung / An Personen

- mit Erfahrungen aus dem Gemeinde-, Vereins- und/oder Schulwesen im Bereich Bewegung und Sport
- mit Einbindung in lokale Strukturen

Zum Beispiel:

Turn- und Sportlehrer, Sportwissenschaftler, Trainer, Angestellte der Bezirk-, Gemeinde- oder Stadtverwaltung, Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, Tourismus und Marketing etc.

Ausbildungsstruktur

- Kernmodul Erwachsenensport 3 Tage / Erwachsenensportleiter
- Zielgruppenmodul 3 Tage
- Praktika 6 Tage
- Methodenmodul 3 Tage
- Projektarbeit

Die Ausbildung wird vom BASPO in Zusammenarbeit mit ausgewählten Kantonen je einmal jährlich in der Deutsch- und Westschweiz angeboten.

Teilnehmer aus dem Kanton Schwyz, die eine Ausbildung zum Sportkoordinator absolvieren, können mit Beiträgen aus dem kantonalen Swisslos-Sportförderfonds rechnen!

Partizipation

Jugendliche erleben im Sportunterricht, in Juniorenteams oder Trainingsgruppen der Vereine überschaubare Gemeinschaften. Vereinen, Trainern, Leiter/innen und Lehrpersonen fällt hier die Aufgabe zu, Partizipation zuzulassen und zu fördern.

- Felder der Mitwirkung; Tätigkeiten / Aufgaben definieren (sind Lernfelder für Sport, Beruf, Alltag)
- Im Verein, aber nicht nur dort
- bedeutet nicht weniger, aber andere, erfüllte Arbeit
- was heisst für Jugendliche „Partizipation“ (mitwirken dürfen – Wirkungen direkt erfahren – als Partner geschätzt – gemeinsame Verantwortung = Teamwork)
- Mitverantwortung = Gewinn für Jugendliche und dich
- Voraussetzung für (Teil-)Verantwortung schaffen
- Stärken und Schwächen der Jugendlichen erkennen
- Freiwillige gewinnen und dann wertschätzen (Sozialzeitausweis)

**Das Motto heisst: "Aus Mitgliedern Mit-wirkende machen,,
Mitmachen, Mithelfen, Mitwirken, Mittragen, Mitleiten**

Mitmachen: Die Jugendlichen kennen und erleben ihre Sportart und werden in ihren sportlichen Fähigkeiten bestätigt. "Ich gehöre dazu" -> im Team eingebunden sein

Mithelfen: Die Jugendlichen übernehmen gemeinsam mit anderen einfache Aufgaben. "Ich helfe mit" -> Anerkennung und Bestätigung erhalten

Mitwirken: Die Jugendlichen übernehmen zeitlich begrenzte Aufgaben. "Auf mich kommt es an" -> Selbstwirksamkeit erfahren

Mittragen: Die Jugendlichen übernehmen eine Funktion als Hilfs-Gruppenleiter oder Trainerin mit einem Betreuer. Sie sind verantwortlich für Aufgaben in der Organisation von Anlässen, Turnieren, Trainingslagern usw. "Ich bin mitverantwortlich" -> Organisationstalent erwerben und anwenden

Mitleiten: Die Jugendlichen leiten eine Trainingsgruppe über einen längeren Zeitraum und in eigener Verantwortung. Sie übernehmen eine andere Aufgabe im Verein und bestimmen und gestalten die Ausrichtung des Vereins mit.
"Ich bin im Leiterteam" -> Sozialkompetenz einsetzen und vergrössern (Vorbereitung Leiterkurs)

Nachweis von Freiwilligenarbeit

Ehrenamtliche und freiwillig erbrachte Aktivitäten (Leiter-, Vorstands- + OK-Tätigkeiten) können im Sozialzeitausweis (SZA) eingetragen werden. Dieser Ausweis kann verschiedene Funktionen erfüllen:

- anerkennende Bestätigung (Dankeschön der begünstigten Organisation)
- Bestätigung geleisteter Tätigkeit sowie von Aus- und Weiterbildung
- Nachweis mit Beschreibung der Aufgabe und der Anforderungen an die freiwillige/ehrenamtliche Person
- Nachweis über die informell erworbenen Kompetenzen, die mit der freiwillig/ehrenamtlich geleisteten Aufgabe verbunden waren
- Der Nachweis ehrenamtlich geleisteter Arbeit kann bei Bewerbungen beigelegt werden.

Immer mehr Arbeitgeber schätzen den sozialen Beitrag von Freiwilligen/Ehrenamtlichen. Gesamtschweizerisch wird dieser Ausweis und seine Anerkennung überarbeitet und soll erweitert werden!

EDV-gestütztes Verzeichnis Sportanlagen Kanton Schwyz

Die Abteilung Sport Kanton Schwyz, Mario Agostini als Verantwortlicher, ist am Erstellen eines solchen Verzeichnisses. Dies erfordert einen enormen Aufwand! Zu einem späteren Zeitpunkt sind wir um Rückmeldungen bei fehlenden und neuen Anlagen der J+S-Coaches und Vereine dankbar. Eine entsprechende Anleitung zur Benützung des Verzeichnis Sportanlagen Kanton Schwyz ist im Internet (Abteilung Sport) herunterladbar.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Talentklasse Sport und Kunst Kanton Schwyz in Ibach (Rubiswil)

Koordinator Walter Schönbachler informiert die Kommissionsmitglieder über den aktuellen Stand.

Neu gestartet sind 24 Jugendliche; dies sind mehr als bisher, aber die Schule federt dadurch die jeweils natürlichen Abgänge (Wechsel ins Gymi oder Sportschulen) ab dem zweiten Schuljahr ab. Weiter erfolgt der Unterricht in zwei Niveau-Stufen und die „Nebenfächer“ werden an speziellen Projekttagen komprimiert vermittelt.

Viel Aufwand erfordern die zusätzlichen Spezialanliegen der einzelnen Schüler/innen und Sportarten. 60 Talente: 5 Musik und 55 Sport aus den 11 Disziplinen Badminton, Basketball, Eishockey, Eiskunstlauf, Fussball, Handball, Karate, Ski alpin, Snowboard, Tischtennis, Tennis

Verbleib in der Talentklasse

- Nachweis einer qualitativ hochstehenden ausserschulischen Förderung während mindestens 10 Stunden pro Woche
- Starke Motivation und Leistungsbereitschaft
- Einverständnis zur Bildungsvereinbarung
- Leistungsvereinbarung [Bestätigung durch zuständigen Verband, Richtlinien SOV]
- Kostengutsprache durch Kanton, Bezirk oder Gemeinde (Ausnahme Bezirk Schwyz)

Bildungsvereinbarung

«Ich weiss, dass die Nichteinhaltung einzelner Punkte dieser Vereinbarung, oder das Nichterreichen der Ziele dazu führen kann, dass ein Verbleib in der Talentklasse nicht mehr möglich ist. Am Ende jedes Semesters muss ich bei fünf von sechs Lernzielen aus der förderorientierten Verhaltensbeurteilung ein „erreicht“ ausweisen können und im sechsten mindestens ein „teilweise erreicht“ erzielen.»

Schulabschluss

- Anschluss an weiterführende Schulen (Berufsschule/Gymnasium) gewährleistet
 - Gleiche Stundenzahl in den Hauptfächern
 - Gleicher Lehrplan
 - Niveauunterricht in Englisch/Französisch
- Lehrstellenbörse von spitzensportfreundlichen Betrieben (Amt für Berufsbildung Kanton Schwyz)

Unsere Wünsche an Euch:

- Auskunftsperson sein!
- Die Vereine, Clubs, Verbände und Schulen in der Nachwuchsförderung unterstützen!
- Mithilfe im Aufbau von Netzwerken im Sport- und Kunstbereich!

Weitere Informationen findet man auf der Homepage der Schule:

<http://www.mps-schwyz.ch/talentklassen.htm>

Neue „Auszubildende“ bei der Abteilung Sport Kanton Schwyz tätig:

Per 1. August 2011 hat Monika Suter vom Aufiberg das zweite Jahr ihrer Ausbildung begonnen. Ihre Vorgängerin Fabienne Hürlimann wird ihre weitere Ausbildung bei anderen Amtsstellen des Kantons absolvieren

Neuer Vorsteher des „Amt für Volksschulen und Sport“ Kanton Schwyz:

Der bisherige sportfreundliche Amtsleiter Markus Probst wird Ende Jahr in Pension gehen. Der Regierungsrat wählte den Luzerner Urs Bucher als seinen Nachfolger (Arbeitsbeginn 01.01.2011).

FONDS ZUR FÖRDERUNG DES SPORTS (Swisslos/Sport-Toto)

Bei den „Jährlichen Gesuchen“ wurde ein neuer Rekordbeitrag ausbezahlt, dies vor allem, weil der Nachwuchsförderbeitrag nochmals erhöht worden ist.

• Stand 2011:

Ausgang an / für: Total Fr. 2'221'683.05

- 9 Anlageteile Fr. 660'300.-- überwiesen
- 105 Anlässe / Wettkämpfe Fr. 74'500.-- ausbezahlt
- 310 Organisationen als Jährliche Beiträge Fr. 1'442'000.-- geleistet
- Verschiedenes (Fahrzeugunterhalt; Goldvreneli) Fr. 44'880.-- aufgewendet

Eingang von / für: Total Fr. 2'115'210.65

- Fr. 1'300.-- für Fahrzeugausleihe
- Fr. 148'400.-- für Verzinsung 2010
- Fr. 1'965'423.25 Beitrag durch SWISSLOS

Zusicherungen an: 29 Projekte Fr. 1,69 Mio. Reserve für neue Gesuche + Jahr 2012: Fr. 3 Mio.

Sport – Labelvergaben an Nationale und Regionale Leistungszentren / Swiss Olympic Partnerschule:

- Air Sport Einsiedeln (nord. Skisport) hat am 14.08.2011 das Label „Nationales Leistungs-Zentrum“ durch Swiss Ski definitiv erhalten. Es wurde zusätzlich ein entsprechender Verein gegründet.
- Der Verein Ski Schwyz Leistungszentrum Hoch Ybrig hat am 21.12.2010 durch Swiss Ski das Label „Regionales Leistungszentrum“ erhalten.
- Die Talentklasse Sport und Musik der MPS Schwyz hat das Label als Partner-Schule von Swiss Olympic am 7. September 2011 in Kreuzlingen erhalten.

Swiss Olympic Talent Card Holder aus dem Kanton Schwyz:

Diese Zusammenstellung ist noch in Bearbeitung, da mehrere Sportverbände ihre Zuteilungs-Fristen geändert haben. Es sind jedoch rund 100 Schwyzer Jugendliche aus über 20 Disziplinen, welche über eine Swiss Olympic Talent Card NATIONAL oder Regional verfügen.

Schwyzer Nachwuchssportler /innen in Sport-Leistungsschulen:

- Davos, Schweiz. Sport-Gymnasium: 1 M, Eishockey
- Engelberg, Schweiz. Sportmittelschule: 17 Schüler (7 M + 10 F)
(13 Ski alpin; 4 Snowboard)
- Netztal, Sportschule Glarnerland: 8 Schüler (6 M + 2 F)
- Weitere in den Angeboten: Freis Handelsschulen, Minerva, Vinto (3 F, Berufslehre)
(genaue Anzahl unbekannt, da diese in verschiedenen Kantonen verstreut sind)

Spezialfonds (Private, SKS, Sportfoto-Jahreskalender):

2011 sind bereits Auszahlungen in der Höhe von Fr. 32'900.-- an 24 Nachwuchssportler/innen sowie Fr. 22'869.-- an 10 Organisationen (Total Fr. 55'769.--) geleistet worden.

Kant. Sportfoto-Jahreskalender 2012:

Dieser wird erstellt mit folgenden „Sujets“: EHC Seewen (Eishockey), Kevin Gyr (Motorsport), Wendy Holdener (Ski alpin), Pascal Kälin (Skisprung), Urs Kryenbühl (Ski alpin), Medina Sahinagic (Tennis); Andrea + Milena Waldis (Bike), Inline Linthline; Silvesterlauf Gersau (Volkslauf / Breitensport), Talentklassen Kt. SZ, Turnverein Siebenen Nachwuchs, Tenerolager.

Jugend Ausdauerstest Kanton Schwyz

Alle im JUGEND+SPORT anerkannten Leiterpersonen des Kantons Schwyz können für eine Sportorganisation oder Schule (ausserhalb obligatorischer Unterrichtszeit) „Schwyzer Ausdauerstests“ durchführen. Der Test muss im Kanton Schwyz (mind. Start) und möglichst für alle Interessierten offen durchgeführt werden. Vor der Durchführung muss der Testwettkampf mittels speziellem Formular zur Bewilligung an die Abteilung Sport des Kantons Schwyz eingereicht werden.

3 x im Jahr möglich, wenn die Organisationen auch J+S-Sportfachkurse anbieten

- Für Schulen auch möglich; mehrmals möglich, wenn Schule beteiligt ist beispielsweise bei:
 - J+S-Angeboten (Lager, über Mittag, freiwilliger Schulsport, schule bewegt,
 - kant. Netzwerk Gesundheit, etc.

Formular auf Homepage: www.sz.ch/Sport/Nachwuchsförderung

Youth Olympic Games Lucerne und Zentralschweiz 2020:

Aus dem kantonalen Lotteriefonds sicherte der Regierungsrat (RRB Nr. 773/2011; 09.08.11) dem Kandidaturkomitee Fr. 100'000.-- für die Bewerbungsphase zu. Ausser Zug beteiligen sich auch die anderen Zentralschweizer Kantone. Als Wettkampflplätze aus dem Kanton Schwyz sind der Stoos (Ski alpin) und Einsiedeln (nordisch) vorgesehen.

4.

40 Jahre Jugend+Sport Schweiz im Jahr 2012: Kanton Schwyz feiert:

am Freitag, 15. Juni 2012 – Festzelt Schwyzer Kant. Turnfest, Wintersried Ibach

- ca. 500 ehrenamtlich tätige J+S-Leiterpersonen, Experten, Kommissionsmitglieder
- J+S-Coaches können zwei und mehr „sehr verdiente“ Leiterpersonen melden
- Programm: Apéro – Nachtessen – kleines Unterhaltungsprogramm – spezielle Ehrungen einiger wirklich langjährigen ehrenamtlich tätigen Leiterpersonen und/oder Sportvereinen

Die Gemeinnützige Gesellschaft Schweiz: Kantonale Organisation schlägt vor, dass J+S-Leiterpersonen und J+S-Sportorganisationen des Kantons den jährlichen Preis für 2012 erhalten sollen. Dies ist jedoch ein Vorschlag von sehr zahlreichen!

- Finanzierung:

1. Kanton (Swisslos-Sportförderbeitrag)
2. Privater, kantonaler Sportförderfonds
3. Sponsoren (ab Fr. 1000.-- mit Logoabdruck auf Unterlagen und im Jahresbericht sowie mit Bandenwerbung im Festzelt)
(bereits angefragt sind: Electrolux, SZKB)

Frau Luzia Mengüc aus Einsiedeln wurde als Siegerin des Gestaltungswettbewerbes der Lehrlingsmedaille 2011 gewählt. Für das Jubiläumsjahr “40 Jahre J + S” hat sie der Abteilung Sport Kanton Schwyz schriftlich bestätigt, dass wir dieses wunderbar passende Sujet und den Leitspruch „gemeinsam erreicht“ für unsere Aktivitäten verwenden dürfen!



- **Auftrag an die J+S-Coaches, ihre zu ehrenden J+S-Leiterpersonen bis zum 29.02.2012 auszusuchen** und der Abteilung Sport zu melden. (gemäss den Kriterien, welche nach der Jahreskonferenz aufgestellt werden)
- **Auftrag an die J+S-Coaches, zu ehrende mögliche Vereine oder Teams zu melden** (29.02.2012).
- In spontan zusammengesetzten Gruppen Kriterien für die Ehrungen zusammentragen und auf einem Blatt Papier festhalten und an die Abteilung Sport abgeben.
- Die Abteilung Sport und die J+S-Kommission legen zu einem späteren Zeitpunkt die definitiven Kriterien fest.

Wünsche / Anregungen nach dieser Tagung:

- Coach-Journal regelmässig führen
- Trainingshandbuch / Kursjournal bewusst einsetzen im Leiter-Team
- Webseite(n) kennen alle (Leiterteam + Vorstand)
- Wiedereinstiegsmöglichkeit kennen und mitteilen
- Anerkennung / Wertschätzung des Leiterteams pflegen
- Sportnetz im Verein thematisieren

- Partizipation + Commitments der Jugendlichen mit dem Leiterteam aktiv angehen / fördern
- über / für J+S informieren (GV; Medien; Bande anbringen; etc.)
- 40 Jahre J+S: Kandidaten, Sponsoren, Vorführungen bitte melden
- Interesse an Durchführung der nächsten kant. J+S-Jahrestagung?

5.-6. **Allgemeine INFOS - Verschiedenes - Termine**

Herzlichen Dank

Hansueli Ehrler, Leiter der Abteilung Sport Kanton Schwyz, dankt den Verantwortlichen von Jugend- und Erwachsenensport herzlich für die Zusammenarbeit und Engagement im Rahmen von Jugend+Sport und deinem aktiven Beitrag zur Vereins- und Nachwuchsförderung im Kanton Schwyz!

Ich wünsche euch viel Befriedigung und Erfolg bei der Arbeit in Jugend und Sport.

7. **ABENDPROGRAMM MIT EHRUNGEN VERDIENTER J+S-EXPERTEN + -LEITER/INNEN**

- Apéro
- Willkommensgruss durch Hansueli Ehrler
- Kinder-Trachtentanz-Gruppe Küssnacht
- Nachtessen
- Referat Dr. Lukas Zahner („J+S-KIDS“-Wichtigkeit; „Die bewegungsfreundliche Schule“)
- Gruss- + Dankesworte Regierungsrat Walter Stählin
- Ehrungen verdienter J+S-Leiterpersonen (10 – 15 – 20 – 25 – 30 – 35 Jahre)
- Vorführungen durch den Damenturnverein Küssnacht (2 Aerobicgruppen)

Hansueli Ehrler, Leiter der Abteilung Sport des Kantons Schwyz, begrüsst alle Gäste und Leiterpersonen, die später zur Veranstaltung angereist sind. Die Organisation des Rahmenprogramms und der Verpflegung hat Christoph Bruhin vom äusserst aktiven Budo Club March übernommen.

Allen anwesenden Leiter- und Expertenpersonen mit Leiterjubiläen werden durch den RR Walter Stählin sowie den Leiter der Abteilung Sport des Kantons Schwyz folgende Geschenke überreicht:

35 Jahre Jugend+Sport-Tätigkeit:	Goldvreneli
30 Jahre Jugend+Sport-Tätigkeit:	J+S-Glasteller (Hergiswiler Glas) + Gutschein ein Cross-Set (Victorinox)
25 Jahre Jugend+Sport-Tätigkeit:	(Kugelschreiber + Taschenmesser in Brillenetui)
20 Jahre Jugend+Sport-Tätigkeit:	eine Tischuhr (kann auch aufgehängt werden); oder J+S-Glasteller (Hergiswiler Glas)
15 Jahre Jugend+Sport-Tätigkeit:	eine Wappenscheibe
10 Jahre Jugend+Sport-Tätigkeit:	eine Treichel

Hansueli Ehrler, Leiter Abteilung Sport dankt allen Anwesenden herzlich für ihren Einsatz für die Jugend, den Sport und die sozial wertvollen Organisationen. Er wünscht allen weiterhin beste Gesundheit sowie viel Freude und Erfolg bei der Nachwuchsförderungstätigkeit!

Ehrungen verdienter J+S-Leiterpersonen

Heute dürfen wir erneut ca. 60 langjährige J+S-Leiterpersonen ehren. Als Grundlage dienen uns die Nationale Datenbank J+S sowie Einladungsunterlagen der Vorjahre. Darin sind nur alle offiziellen J+S-Daten der Aus- und Weiterbildung sowie die Aktivitäten der J+S-Sportfachkurse enthalten. Für die Einladung zur Ehrung dienen uns diese Unterlagen gemäss RRB-Weisung. Wichtigste Kriterien sind: FK-Pflicht muss alle zwei resp. früher alle drei Jahre erfüllt worden sein; alle Jahre eine J+S-Leiteraktivität ausgewiesen sein, die Leiteranerkennung muss gültig und darf nicht sistiert sein. Falls diese Punkte nicht erreicht worden sind, erscheint diese Leiterperson auch nicht auf der EDV-Liste.

Ehrung für 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre J+S-Tätigkeit

10 Jahre

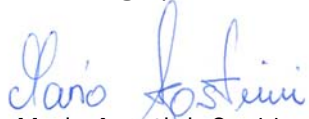
	Name	Vorname	Strasse	Wohnort	Verein
Anw.	Betschart	Hubert	Hauptstrasse 27a	Muotathal	FC Muotathal
Anw.	Birchler	Renè	Schnabelsbergstrasse 8	Einsiedeln	Pfadi Einsiedeln St. M.
Anw.	Büeler	Agnes	Stiefelgasse 3	Sattel	SVKT Sattel
Anw.	Fuchs	Roger	Trachslauerstrasse 27	Trachslau	FC Einsiedeln
Anw.	Gisler-Gianella	Daniela	Gotthardstrasse 58	Arth	DTV STV Schwyz
Anw.	Grab	Christoph	Bahnhofstrasse 9	Rothenthurm	Schwingclub Einsiedeln
Anw.	Kälin	Andreas	Hauptstrasse 43	Einsiedeln	Pfadi Einsiedeln St. M.
Anw.	Kuriger	Konrad	In den Matten 22	Einsiedeln	FC Einsiedeln
Anw.	Küttel	Roland	Feldweg 5	Arth	Handballclub Goldau
Anw.	Nauer	Ueli	Enzenaustrasse 10	Egg SZ	RV Einsiedeln
Anw.	Pfyl	Yvonne	Hirtenhofstrasse 10	Luzern	Pfadi Arth-Goldau
Anw.	Schnüriger	Roman	Bahnhofstrasse 32	Schwyz	Turnverein Schwyz
Anw.	Schnüriger	Sonja	Eichplätzweg 1a	Galgenen	SVKT Sattel
*	Aschwanden	Kari	Bergstrasse 46	Oberarth	Turnverein Arth-Goldau
*	Betschart	Miriam	Bahnhofstrasse 100	Seewen SZ	Damenriege Seewen
	Arnold	Daniel	Husmattstrasse 5	Steinerberg	SC Hochstuckli-Sattel
	Barmettler	Christoph	Stocklistrasse 3	Gersau	JW & BR Goldau
	Betschart	Leo	Hoftrog 3	Muotathal	KTV Muotathal
	Büeler	Markus	Krummfeld 44	Seewen SZ	Jungwacht Seewen
	Bünter	Philipp	Rossbergstrasse 26A	Goldau	BC Arth-Goldau
	Camenzind	Carla	Kleinstadt 4B	Brunnen	Blauring Brunnen
	Deck	Daniela	Rickenbachstrasse 133	Schwyz	DTV STV Schwyz
	Heinzer	Adrian	Weid	Muotathal	FC Muotathal
	Hörler	Roman	Feldstrasse 7	Lachen SZ	Bezirksschule March
	Hunziker	Barbara	Artherstrasse 170	Immensee	Turnverein Gersau
	Hüppin	Marc	Alpenstrassen 4	Wangen SZ	STV Wangen SZ
	Imlig	Flavian	Sunmatt 8c	Goldau	Turnverein Arth-Goldau
	Kälin	Pit	Schnabelsberg 16	Bennau	Skiclub Einsiedeln
	Kälin	Silvan	Silbergasse 20	Morschach	FC Brunnen
	Keller	Markus	Kantonsstrasse 110	Freienbach	Sch`club March-Höfe
	Kesseli	Mariann	Schützenstrasse 19	Schwyz	Blauring Schwyz

	Kistler	Pia	Landstrasse 108	Bilten	Turnverein Reichenburg
	Kistler	Walter	Untertaletenstrasse 23	Reichenburg	TV Reichenburg
	Knobel	Geri	Alte Mühle 2	Wangen SZ	Skiclub Siebnen
	Koch	Michael	Mühlemoos 11	Buttikon SZ	TZ March Geräteturen
	Kümin	Reto	Dorfstrasse 22c	Schindellegi	Sch`club March-Höfe
	Kündig	Thomas	Hostet	Gersau	VC Gersau
	Küttel	Sabine	Mangelegg 127	Schwyz	Turnverein Gersau
	Lanker	Erich	Grossbachstrasse 57	Gross	FC Einsiedeln
	Marty	Fredy	Erlengrundstr. 3	Unteriberg	SC Drusberg-Unteriberg
	Müller	Eliane	Im Acher 8	Gersau	Turnverein Gersau
	Reichmuth	Ivan	Waldeggstrasse 34	Freienbach	BVS Pfäffikon
	Rhyner	Fabian	Rahmenbuelstrasse 18	Schindellegi	ETV Schindellegi
	Romer	René	Kantonsstrasse 88	Reichenburg	Turnverein Reichenburg
	Schiller	Andreas	Ilgenstrasse 2	Lachen SZ	Verband Pfadi Kt. SZ
	Schmid	Ruedi	Industriestrasse 14	Bennau	Pfadi Einsiedeln St. M.
	Schmidt	Juliana	Eigenwiesstrasse 47	Ibach	Blauring Ibach
	Schneeberger	Remo	Schulhausplatz 1	Goldau	Skiclub Gold Goldau
	Schuler	Philipp	Hauptstrasse 19	Rothenthurm	Schwingclub Einsiedeln
	Studerus	Regula	Klostermühlestrasse 4	Einsiedeln	Pfadi Trotz Allem Myth.
	Suter	Heinz	Brüöl 13	Schwyz	Schwingclub Muotathal
	Suter	Peter	Staldenbachstr. 21	Pfäffikon SZ	Pfadi Höfe St. Georg
	Tola	Avni	Gotthardstrasse 45	Oberarth	SC Goldau
	Ulrich	Renata	Hostet	Gersau	VC Gersau
	Vogt	Claudia	St. Gallerstrasse 10	Schmerikon	STV Wollerau-Bäch
	Vogt	Marcel	Hofstrasse 10	Lachen SZ	STV Wangen SZ
	V. Rickenbach	Karin	Gewerbestrasse 5	Ibach	Damenriege Seewen
	Waldis	Regina	Wasenmattstr. 9	Einsiedeln	Turnverein Gersau
	Walker	Andreas	Rütiweg 8	Trachslau	KTV Einsiedeln
	Wermelinger	Eugen	Buchboden 5	Bennau	FC Einsiedeln
	Zemp	Raphael	Bahnhofstrasse 102	Seewen SZ	Jungwacht Seewen
	15 Jahre				
	Name	Vorname	Strasse	Wohnort	Verein
Anw.	Bernasconi	Carla	Büölmattweg 6	Brunnen	TV Brunnen
Anw.	Diethelm	Christina	Oberdorfstrasse 21	Lachen SZ	Turnverein Lachen
Anw.	Lussi	Jasmin	Waagtalstrasse 35	Unteriberg	SLRG Sekt. Sihlsee
Anw.	Martino	Antonio	Eisenburgstrasse 6b	Siebnen	TV Siebnen
Anw.	Müller	Clemens	Holenstock 15	Einsiedeln	Abt. Sport Kt. Schwyz
Anw.	Reuteler	Bruno	Schnabelbergstr. 10	Einsiedeln	Skiclub Einsiedeln
Anw.	Winet	Cécile	Blüemliweg 22	Einsiedeln	FC Einsiedeln
	Achermann	Philipp	Eggistrasse 9	Gersau	JO Rigi-Gersau
	Baumgartner	Heidi	Stockbergstrasse 8	Siebnen	DTV STV Buttikon
	Betschart	Helen	Schwyzstrasse 20a	Steinen	SC Schwyz / SC Ibach
	Bucheli	Alfons	Engiberg 8	Seewen SZ	Skiclub Ibach
	Eichhorn	Zita	Gotthardstrasse 16	Arth	JW+BL Arth

	Heinzer	Walter	Friedhofstrasse 6	Schwyz	Turnverein Schwyz
	Hubli	Thomas	Rindermattweg 9	Trachslau	FC Buttikon
	Kälin	Michael	Senkgraben 4	Einsiedeln	FC Einsiedeln
	Kretz	Marco	Chräi 3	Udligenswil	KSC Küssnacht am Rigi
	Nussbaumer	Roman	Kreuzmatt 41	Schwyz	Turnverein Seewen SZ
	Ruoss-Friedlos	Katja	Neuheimstrasse 6	Lachen SZ	KTV Altendorf
	Schönbächler	Manuela	Rindermattweg 7	Trachslau	DTV STV Einsiedeln
	Späni	Cindy	Aeschmatte 1a	Schindellegi	ETV Schindellegi
	Suter	Monika	Blockweg 10	Goldau	Sportclub Schwyz
	Truttmann	Marcel	Kleinstadt 4b	Brunnen	Basketballclub Brunnen
	Ulrich	Martin	Aeschstrasse 18	Schindellegi	Sch`club March-Höfe
	Weibel-Ulrich	Daniela	Hostet	Gersau	JO Rigi-Gersau
	20 Jahre				
	Name	Vorname	Strasse	Wohnort	Verein
Anw.	Betschart	Yvonne	Bahnhofstrasse 19b	Steinen	TSV Steinen
Anw.	Bucheli	Thomas	Gersauerstrasse 7	Brunnen	TV Brunnen
Anw.	Gresch	Andrea	Grütlimatte 20	Einsiedeln	DTV STV Einsiedeln
Anw.	Kälin	Mario	Wänibachstr. 2	Einsiedeln	Karateklub Einsiedeln
Anw.	Mathis	Marlies	Alte Etzelstrasse 31	Einsiedeln	VBC Einsiedeln
Anw.	Nauer	Norbert	Bahnhofplatz 15	Brunnen	KTV Brunnen
Anw.	Pernet	Francis	Bahnhofstrasse 28A	Steinen	Skiclub Finstersee
Anw.	Reichmuth	Heidi	Benzigerstrasse 9	Einsiedeln	Bezirkssch. Einsiedeln
Anw.	Schelbert	Werner	Hauptstrasse 101	Muotathal	FC Muotathal
Anw.	Steiner	Werner	Hauptstrasse 114	Muotathal	FC Muotathal
Anw.	Ulrich	Adolf	Büölstrasse 13	Brunnen	KTV Brunnen
Anw.	Vogt	Martin	Brunnenhöfli 16	Wangen SZ	STV Wangen SZ
	Annen	Bruno	Parkstrasse 15	Goldau	JW+BL Arth
	Beeler	Margrit	Tennmattstrasse 26	Goldau	OLG Goldau
	Bellati	Giovanni	Ussbergstrasse 2	Reichenburg	Judo-Club March
	Betschart	Daniela	Bergstrasse 20C	Rickenbach	SAC Sektion Mythen
	Bürgler	Eugen	Schmittenmattstr. 18	Schwyz	SAC Sektion Mythen
	Fässler-Uhr	Petra	Zürichstrasse 22	Einsiedeln	DTV STV Einsiedeln
	Hausherr	Remo	Gimmermeh 4	Einsiedeln	RR Einsiedeln
	Isenring	Andreas	Zeughausstrasse 42	Galgenen	Skiclub Altendorf
	Mathieu	Kurt	Benzigerstrasse 2	Einsiedeln	FC Einsiedeln
	Schmid	Patrizia	Katrinenhof 64	Altendorf	KTV Altendorf
	Sjögren	Michèle	Speerstrasse 26	Lachen SZ	Sport-Center Leuholz
	Toggenburger	Philipp	Husbüelweg 3	Brunnen	FC Brunnen
	Weibel	Daniel	Langrütistrasse 88	Einsiedeln	RR Einsiedeln
	Wipfli	Kaspar	Ried 8	Schwyz	OLG Goldau
	25 Jahre				
	Name	Vorname	Strasse	Wohnort	Verein
Anw.	Betschart	Klemenz	Schulweg 15	Rickenbach	Turnverein Schwyz

Mit den besten Wünschen durch den Leiter der Abteilung Sport, Hansueli Ehrler, wird der offizielle Teil beendet.

Mit freundlichen Grüßen
Bildungsdepartement
Amt für Volksschulen und Sport
Abteilung Sport



Mario Agostini, Sachbearbeiter